

MIRJAM WÄFLER



Mirjam Wäfler, geb. 1986, ist verheiratet,
Mutter von vier Jungs und Lehrerin.

Sie liebt Geschichten, Bilderbücher und ihre Familie.
Geschichten sind für sie wie Schatzkisten, in denen
Wertvolles behutsam aufgehoben und weiterverschenkt
werden kann. Wenn man Mirjam in einer Stadt verliert, findet
man sie bestimmt in der Bilderbuch-Abteilung eines
Bücherladens auf der Suche nach einem Schatz.

Sie freut sich, ihre Kinder und alle anderen Schatzsucher mit
dieser Geschichte zu beschenken.

Weiteres Bilderbuch von Mirjam Wäfler:



ISBN 978-3-906959-65-8
© 2021 MOSAICSTONES, Thun

Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck von Bildern und Texten nicht ohne schriftliche Genehmigung.

Text & Illustration: Mirjam Wäfler
Umschlag- & Satzgestaltung: OHA Werbeagentur GmbH, Grabs
Druck & Bindung: Finidr, s.r.o., gedruckt in Tschechien

Dieses Buch und weitere interessante Medien
(Auslieferung auch in DE/AT) können Sie beziehen bei:

MOSAICSTONES, 3600 Thun, Tel. +41 33 336 00 36
info@mosaicstones.ch, www.mosaicstones.ch

REMI'S RARITÄTEN REICH

Für Andrin



Das ist Remi.

Remi ist klein und flink, fröhlich und schnell und eigentlich heißt er Loremino. Aber bevor du Loremino sagen kannst, ist er schon weitergeflicht. Darum sagen seine Freunde einfach «Remi» zu ihm.



Remi liebt spannende, spezielle und schöne Dinge.

Am liebsten sucht er den ganzen Tag danach, hier und da und überall. Wenn er etwas findet, packt er es in seinen Rucksack und nimmt es mit in seine Höhle.

Dort hat Remi schon viele Sachen. Ein richtiges Kuriositäten-Sammelsurium. Abends, vor dem Einschlafen, bestaunt er seine Schätze und freut sich daran.

Heute freut sich Remi gar nicht über seine Sachen.
Heute findet er sie richtig blöd! Dieser schöne, blaue,
blöde Stein ist ihm auf den Fuß gefallen. Wie konnte
das nur passieren? Remi ist doch sonst so flink.

Ungeduldig zappelt er hin und her. Der Stein bewegt
sich kein bisschen. Was soll er nur tun?



Remi denkt an seine Freunde. Bestimmt hören sie ihn, wenn er um Hilfe ruft. Aber er will nicht, dass sie sein Chaos sehen und sagen: «Remi, du spinnst! So ein Chaos. So viele Sachen, für gar nichts.»

«Remi!», schallt es durch die Gänge. «Remi, wo bist du?»

Laut ruft Remi: «Hier unten! Hilfe!»

